

Vorlage Nr. 1215 / 2020



Postulat 477, Entsorgungssammelstellen

Entsorgung

12. Mai 2020

Inhaltsübersicht

1.Ziel der Vorlage	3
2.Ausgangslage und heutiges Konzept	3
3.Ergebnis der Dialogveranstaltung «Rebberg»	4
4.Fazit.....	4
5.Anträge des Gemeinderats an den Einwohnerrat.....	4
6.Beilagen	4

Nr. Vorlage 1215/2020

Betrifft:	Leistungsbereich	Nr. 82 / Entsorgung
	Leistung/Querschnittsleistung	Abfallbeseitigung
Zuständigkeiten:	Ressort	Umwelt, Ver- und Entsorgung
	Mitglied des Gemeinderats	Doris Vögeli
	Geschäftsleitung	Stefan Haller
	Leistungsverantwortung	Marc Bayard

1. Ziel der Vorlage

Mit dem Postulat Nr.477 «Entsorgungssammelstellen» vom 9. September 2019 bittet Frau Caroline Mall den Gemeinderat auf Frühjahr 2020 sämtliche Gebiete in Reinach mit Entsorgungssammelstellen auszustatten, die im Vergleich zu anderen Gebieten benachteiligt sind, wie z.B. das Quartier Hollenweg.

2. Ausgangslage und heutiges Konzept

Leergut aus Stahlblech, Alu und Glas kann die Reinacher Bevölkerung an zwölf kommunalen Recycling-Stellen entsorgen. Zusätzlich kann im Recycling Park der Jost AG u.a. auch Blech, Alu und Glas entsorgt werden. Für Hohlkörper aus Kunststoff besteht eine Branchenlösung. Hier erfolgt die Sammlung des Leergutes direkt in den Geschäften des Detailhandels.

Das Konzept der Gemeinde sieht vor, dass in unmittelbarer Nähe der Verkaufsstellen des täglichen Bedarfs Recycling-Stellen zur Verfügung stehen. Ergänzend sind weitere Abgabemöglichkeiten in den Quartieren verteilt.



Verteilung der zwölf kommunalen Recycling-Stellen für Glas, Stahlblech und Alu

Die Verteilung der Sammelstellen hat sich, ausser am Rebberg, in den letzten 10 Jahren nicht verändert. Abgesehen vom Quartier Rebberg ist es dem Gemeinderat nicht bekannt, dass ein zusätzlicher Bedarf an Recycling-Stellen von der Bevölkerung gewünscht wird. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass in Reinach ausreichend, gut verteilt und insbesondere auch an gut frequentierten Lagen Sammelstellen zur Verfügung stehen.

Die Installationskosten für eine neue Recycling-Stelle betragen rund CHF 50'000 (exklusive Landerwerb). Darin eingeschlossen sind die Anschaffung von 4 Unterflur-Containern und die notwendigen Tiefbauarbeiten. Die wiederkehrenden Kosten für Wartung der Container und Reinigung der Standorte liegen pro Recycling-Stelle bei ca. CHF 2'500 pro Jahr.

3. Ergebnis der Dialogveranstaltung «Rebberg»

Mit dem Verkauf der Parzelle 1279 am Arvenweg/Robinienweg wurde die Recycling-Stelle am Arvenweg aufgrund der schwachen Auslastung und mangels geeigneter Ersatzstandorte aufgehoben. Aufgrund von Reaktionen aus dem Quartier hat der Gemeinderat eine umfassende Bedürfnisabklärung zu notwendigen Infrastrukturen mit dem «Dialog Rebberg» lanciert. Am 23. November 2019 hat eine öffentliche Begehung mit Diskussion mit der Quartierbevölkerung stattgefunden. U.a. wurde die Notwendigkeit einer Sammelstelle im Quartier diskutiert. Der Bedarf für einen Ersatz der Sammelstelle Arvenweg wurde nur von einzelnen Teilnehmenden geäussert. Mehrheitlich wurde gesagt, dass der Gang zur Recycling-Stelle mit dem Einkauf im Dorfzentrum verbunden wird und deshalb kein Bedürfnis nach einem Ersatz besteht. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, auf eine neue Recyclingstelle am Rebberg zu verzichten.

4. Fazit

Der Gemeinderat empfiehlt dem Einwohnerrat, das bestehende Netz an Recycling-Stellen an standortgünstigen Lagen beizubehalten und darauf zu verzichten, ein quartierbezogenes Recycling-Netz aufzubauen. Er empfiehlt zurzeit, keine zusätzlichen Recycling-Stellen zu erstellen.

5. Anträge des Gemeinderats an den Einwohnerrat

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat folgende Anträge zur Beschlussfassung:

- :///:
1. Der Einwohnerrat nimmt vom Bericht zu den Entsorgungssammelstellen in Reinach Kenntnis.
 2. Er schreibt das Postulat 477 ab.

Gemeinderat Reinach



Melchior Buchs
Gemeindepräsident



Stefan Haller
Geschäftsleiter

6. Beilagen

- Postulat 477 Entsorgungssammelstellen